



München, den 31. Oktober 2025

Kinder- und Jugendversammlung 2026

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, die Kinder- und Jugendversammlung 2026 im Stadtbezirk 3 durch das Kinder- und Jugendrathaus durchführen zu lassen.

Begründung

Die am 24.10.2025 eigenständig vom Bezirksausschuss organisierte Jugendversammlung hat gezeigt, dass sich viele Kinder und Jugendliche aus der Maxvorstadt aktiv in ihr Viertel einbringen möchten. Sie erkennen Probleme, formulieren konkrete Anliegen und möchten Veränderungen anstoßen.

Gleichzeitig hat die Veranstaltung verdeutlicht, dass die Organisation, Durchführung und Nachbereitung einer solchen Versammlung für ehrenamtlich tätige Bezirksausschussmitglieder – insbesondere ohne pädagogische Fachkenntnisse und zusätzliche personelle Ressourcen – eine erhebliche Herausforderung darstellt.

Das Kinder- und Jugendrathaus verfügt über die notwendige fachliche Kompetenz, Erfahrung und Infrastruktur, um Kinder- und Jugendversammlungen professionell und nachhaltig zu gestalten. Es hat in der Vergangenheit bereits mehrfach erfolgreich Versammlungen in anderen Stadtbezirken organisiert und wäre daher eine geeignete Stelle, die Durchführung der Jugendversammlung 2026 in der Maxvorstadt zu übernehmen.

Antragsteller:

Frederik Jehle (CSU) – Kinder- und Jugendbeauftragter Maxvorstadt